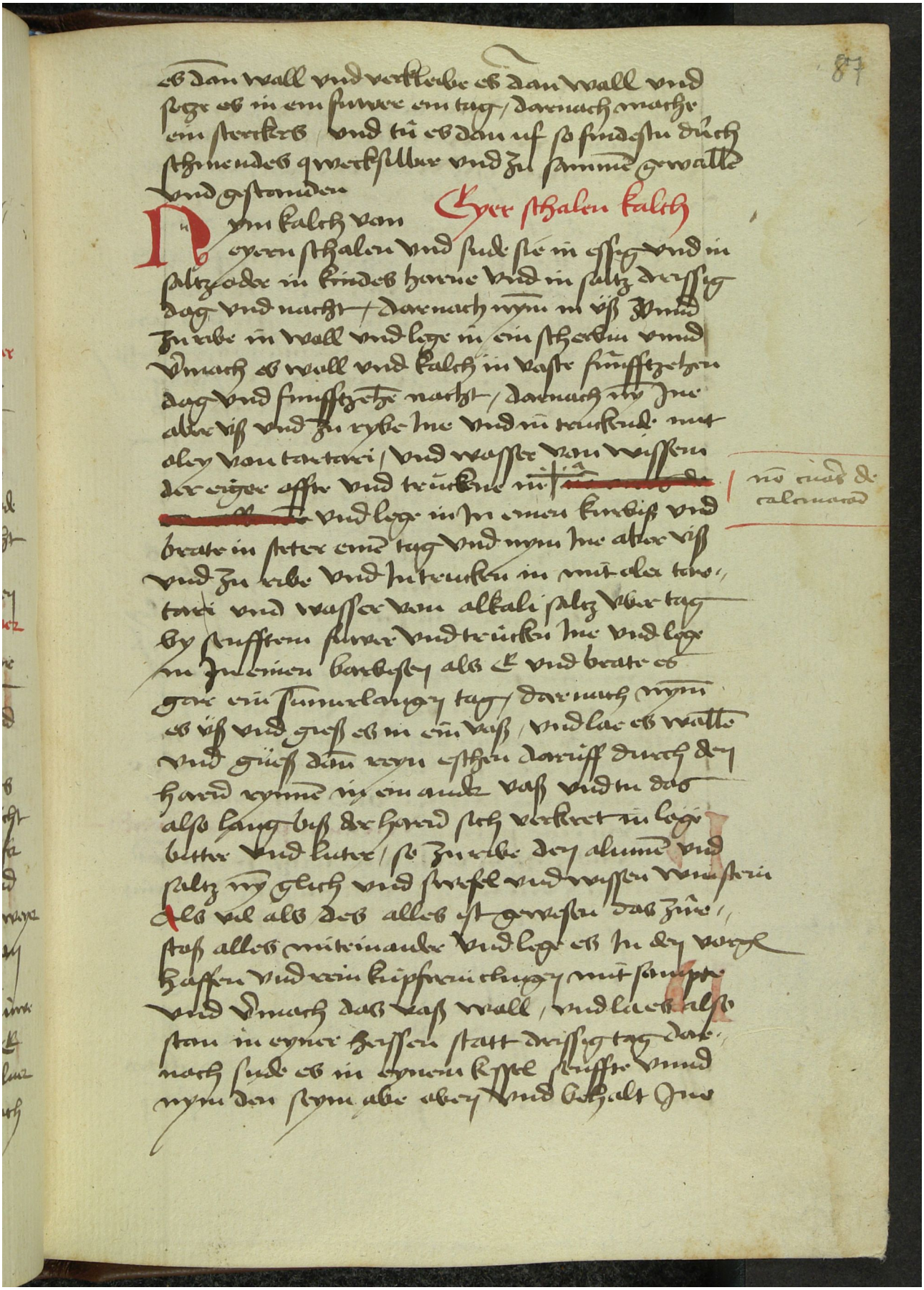
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



87

es dan wall vnd verkleb es dan wall vnd
legk es in ein fiwer ein tag / darnach mach
ein sterkes / vnd tu es dan auf so findestu dach
schinendes quecksilber vnd zu sammen gewalle
vnd gestonden

Eyer schalen kalch

Nim kalch von eyern schalen vnd sud sie in essig vnd in
saltzwasser in kindes harne vnd in salz dreissig
dag vnd nacht / darnach nym in viß vnd
zu erbe in wall vnd legk in ein scherben vnd
darnach es wall vnd kalch in vaste fünffzehen
dag vnd fünffzehen nacht / darnach nim den
alter viß vnd zu erbe ihn vnd tu trunkend mit
aler von tartari / vnd wasser von weissen
der eiger essig vnd trünke ihn ~~[illegible]~~ | nu eins d. calcinand
~~[illegible]~~ vnd legk in sie eines kindes vnd
brate in sieben ein tag vnd nym ihn alter viß
vnd zu erbe vnd tu ihn trunken in mit aler von
tartari vnd wasser von alkali salz vber tag
by sunnen fiwer vnd trüken ihn vnd legk
in zu einen berbesy als er vnd brate es
gar ein sunnenlangen tag / darnach nym
es viß vnd gus es in ein vass / vnd lar es wallen
vnd gus den rein essig darüff durch dy
hand wenne in ein ander vass vnd tu das
also lang biß der hand sich verkert in legk
bitter vnd kuter / so zerleb dy alume vnd
salz in gleich vnd streyl vnd wasser vnd stein
als vil als des alles ist gewesen das zu
stos alles miteinander vnd legk es in dy verglt
hafen vnd ein kipferin deckel mit sampt
vnd darnach das vass wall / vnd lass also
stan in eyner hessen statt dreissig tag dar
nach sud es in eynem kessel sunder vnd
nym den stein aber aber vnd behalt den